

Zuger Fechter ohne Exploit

FECHTEN An den Senioren-Schweizer-Meisterschaften schnitt die Zuger Delegation unterschiedlich ab.

Vom Quintett des Zuger Fechtclubs konnte in der Vorrunde der Schweizer Meisterschaft in Biel einzig Simon Balmer überzeugen. Dank vier tollen Siegen und nur einer Niederlage fand er sich auf dem viel versprechenden 15. Rang der Setzungsliste wieder. Auch Wiedereinsteiger Lorenz Ammann durfte mit seiner Ausbeute von zwei Siegen bei vier Niederlagen zufrieden sein. Philipp Zogg, Gregor Müller und Tobias Bollmann hingegen hatten Mühe, ihr gewohntes Level abzurufen, und fanden sich dementsprechend in den hinteren Regionen der Setzungsliste wieder.

Im 64er-Tableau folgte dann die grosse Ernüchterung, denn gleich alle fünf Zuger Akteure verloren ihre jeweiligen Gefechte und schieden aus. Somit war Balmer als 33. bester Zuger.

Erfreulicher fielen die Resultate in der Kategorie Damen Einzel aus. Die für den Akademischen Fechtclub Bern (AFCB)

startende Zugerin Miriam de Sepibus (Bild) wurde nach überragender Vorrunde ohne Niederlage und Zwischenrangierung zwei am Ende gute Neunte. Ebenso erfreulich ist der Bronzemedailengewinn der Ex-Zugerin Lara Imhof.



Team im Viertelfinal

Mit Zug 1 (Tobias Bollmann, Simon Balmer und Severin de Sepibus) sowie Zug 2 (Philipp Zogg, Gregor Müller und Josua Ernst) standen am Sonntag gleich zwei Zuger Equipen im Teamwettkampf im Einsatz. Nach einem sehr verhaltenen Startgefecht gegen Lugano, in welchem einzig der am Samstag aufgrund von Prüfungen noch abwesende de Sepibus frisch genug war, um sein gewohntes Niveau zu erreichen, konnte sich die Equipe Zug 1 im Verlauf der Vorrunde kontinuierlich steigern. In der Zwischenrangliste resultierte so der 9. Rang.

Die Mannschaft Zug 2 zeigte einige gute Ansätze, doch es fehlten jeweils das nötige Quäntchen Wettkampfglück sowie die erforderliche Abgeklärtheit.

Zwischenrang 16 nach der Vorrunde bedeutete zumindest ein Duell im 16er-Tableau mit dem alten und neuen Schweizer Meister aus Basel. Trotz aufopferungsvollem Kampf blieb Zug 2 dabei aber chancenlos und beendete das Turnier auf Rang 16.

Zug 1 bekam es im 16er-Tableau mit der achtplatzierten Equipe Bern 3 zu tun. Dank einer konzentrierten und abgeklärten Leistung konnten die Zuger dieses Duell ohne grössere Probleme für sich entscheiden und somit in den Viertelfinal einziehen. Dort trafen sie wie zuvor die zweite Mannschaft auf Basel. Die Zuger versuchten noch einmal alles, doch mussten sie am Ende die Überlegenheit der Basler Equipe um Max Heinzer anerkennen. Mit Schlussrang 8 wurde wenigstens das Minimalziel Viertelfinalqualifikation erreicht.

SEVERIN DE SEPIBUS
sport@zugerzeitung.ch

Einzel Herren (64 Teilnehmer): 1. Kauter Fabian (FC Bern) Ferner die Zuger: 33. Balmer Simon 47. Ammann Lorenz 59. Bollmann Tobias 63. Müller Gregor 64. Zogg Philipp. **Einzel Damen (25 Teilnehmerinnen):** 1. Geroudet Tiffany (SE Sion) Ferner: 9. de Sepibus Miriam (AFC Bern). **Mannschaft Herren (16 Teams):** 1. Fechtgesellschaft Basel Ferner: 8. Zug I (Balmer, Bollmann, de Sepibus) 16. Zug II (Zogg, Müller, Ernst)

Dienstag, 17. Januar 2012 / Zuger Zeitung